

Im Westen viel Neues...

Der Sommer naht und im Mai muss man schon bis nach 22 Uhr warten, wenn man auch lichtschwächere Objekte am Himmel sehen will.

Aber zum Glück bietet der Himmel im Westen ein interessantes Schauspiel:

Venus dominiert als heller Abendstern den Himmel. Sie steht inzwischen im Sternbild Zwillinge. Oberhalb der Venus findet man die beiden hellsten Sterne der Zwillinge: Pollux und Castor.

In der Monatsmitte steht Mars mit ihnen auf einer Linie.

Mars schiebt sich langsam weiter nach links. Ursache ist hauptsächlich die Bewegung der Erde um die Sonne. Die spiegelt sich am Lauf der Sonne wieder, die fast doppelt so schnell wie Mars ebenfalls Richtung Osten nach links läuft und ihn bald einholen wird.

Dann ist Mars für eine Weile nicht mehr beobachtbar.

Venus wird bis Ende Mai ebenfalls weiter nach links (Osten) laufen, dann in einem größeren Bogen umkehren und wieder Richtung Sonne wandern. Da die der Venus entgegenkommt, endet dann auch schnell die Zeit der Venus als Abendstern.

Ab dem 21.5. sieht man tief im Westen die sehr schmale Sichel des Mondes.

Der Mond wandert ebenfalls Richtung Osten. Am 22.5. steht er mit Mars und Venus auf einer Linie (siehe Sternkarte). Am 23.5. steht er über der Venus und am 24.5. oberhalb von Mars.

Diese schnelle Bewegung wird durch den Umlauf des Mondes um die Erde erzeugt.

Während die Sonne durch die Erdbewegung scheinbar einmal im Jahr am Himmel um uns herum zu laufen scheint, macht der Mond das in weniger als einem Monat. Deshalb ist er so schnell am Himmel.

Bei der Umkreisung der Erde sehen wir immer mehr von der sonnenbeschienenen Seite des Mondes. Wir sagen, seine Phase, seine Sichelgestalt nimmt zu. Am 27.5. ist dann die Halbmondstellung erreicht.

Welche Sternbilder sieht man noch, wenn es etwas dunkler geworden ist?

Im Südwesten läuft der Löwe mit dem Kopf voran Richtung Horizont, und über allem thront der Große Wagen, dessen Kasten auf Mars und Venus hindeutet.

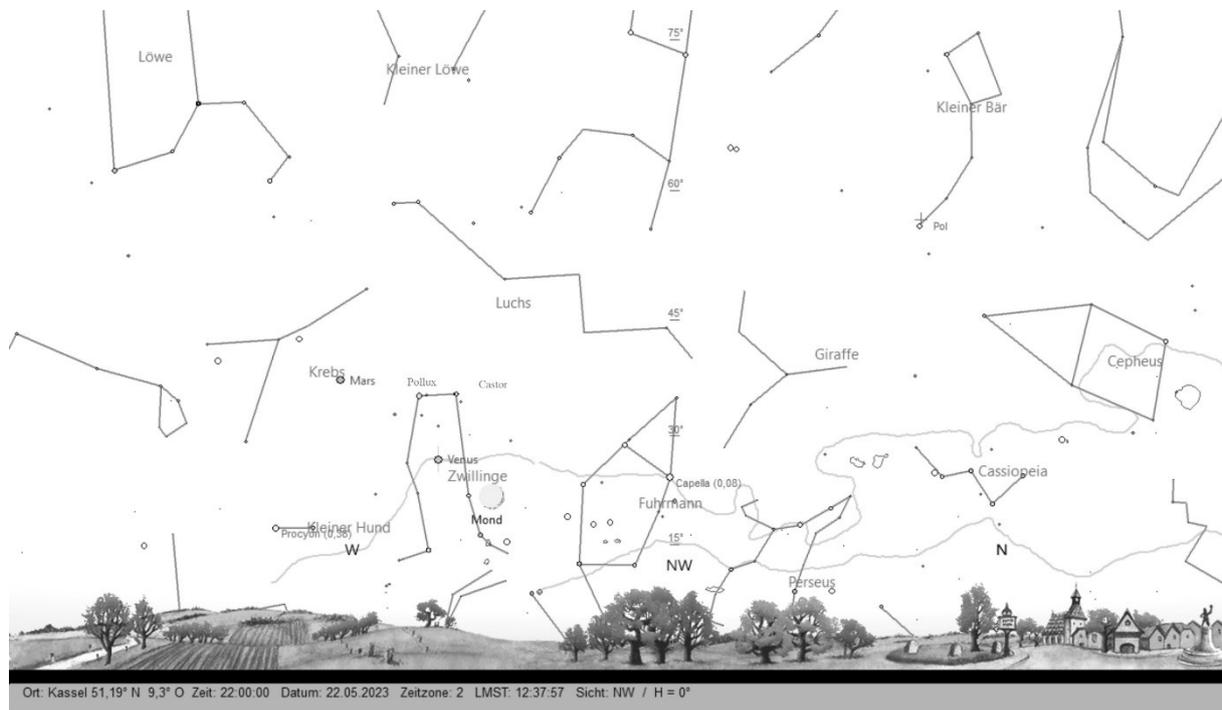
Weiter rechts im Nordwesten, steht der helle Stern Capella, etwa auf der Höhe der Venus, gut sichtbar am Himmel.

Wer die Deichsel des Großen Wagens verfolgt und den Bogen weiterführt, wird auf den rötlich leuchtenden Stern Arkturus im Bootes kommen und weiter dann zu Spica im Sternbild Jungfrau.

Blickt man am 25.5. gegen 22.30 Uhr Richtung Nordosten, so kann man erstmalig das Sommerdreieck aus Wega (Sternbild Leier), Deneb (Sternbild Schwan) und dicht am Horizont Atair (Sternbild Adler) sehen.

Nun ist der Sommer nicht mehr aufzuhalten.

Sternkarte für den 22.5. um 22.00 Uhr (Bernd Holstein, AAK).



Planeten im Mai:

Merkur: zu nah an der Sonne

Venus: Abendstern

Mars: abends nach Sonnenuntergang im Westen

Jupiter: Geht in der Morgendämmerung im Osten auf

Saturn: Schon ab 3.00 Uhr im OSO zu sehen.

Aktuelle Informationen zum Sternenhimmel über Kassel:

Täglich unter astronomiekassel.blogspot.com